



BEBAUUNGSPLAN LEDERERFELD-SÜD
ÄNDERUNG DURCH DECKBLATT NR. 1
nach §13 BauGB

ENDFASSUNG

- Verfahren -

1. Änderungsbeschluss

Der Gemeinderat des Marktes Ortenburg hat in der Sitzung vom 18.10.2007 die Änderung des Bebauungsplanes „Ledererfeld-Süd“ in Form des Deckblattes Nr. 1 im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB beschlossen.

2. Öffentliche Auslegung

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 18.10.2007 wurde mit der Begründung gemäß §13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. §3 Abs. 2 BauGB vom 06.11.2007 bis 07.12.2007 öffentlich ausgelegt.

3. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

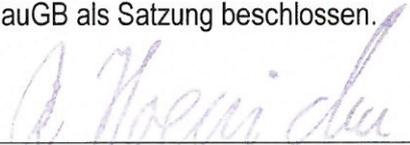
Zum Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 18.10.2007 wurde den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. §4 Abs. 2 BauGB vom 06.11.2007 bis 07.12.2007 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

4. Satzungsbeschluss

Der Markt Ortenburg hat mit Beschluss des Grundstücks- und Bauausschusses vom 18.12.2007 die Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 18.10.2007 gemäß §10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Ortenburg, den 19.12.2007

(Siegel)


R. Hoenicka
Erster Bürgermeister

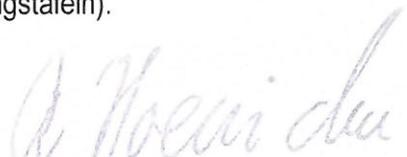
5. Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung wurde am 19.12.2007 gemäß §10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht (Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln).

Die Änderung des Bebauungsplanes ist somit in Kraft getreten.

Ortenburg, den 19.12.2007

(Siegel)


R. Hoenicka
Erster Bürgermeister

Planungsträger:

Markt Ortenburg
Unteriglbach, Am Stausee 1, 94496 Ortenburg

Stand:

18.10.2007

SATZUNG

ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „LEDERERFELD-SÜD“ DURCH DECKBLATT NR. 1

Der Markt Ortenburg erlässt gemäß § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches (BauGB) *i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414)*, geändert durch Art. 2 G zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes v. 3.5.2005 (BGBl. I S. 1224), Art. 21 G zur Umbenennung des Bundesgrenzschutzes in Bundespolizei v. 21.6.2005 (BGBl. I S. 1818) und Art. 3 Föderalismusreform-Begleitgesetz v. 5.9.2006 (BGBl. I S. 2098) in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), *i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796)*, geändert durch Gesetze vom 26.3.1999 (GVBl. S. 86), vom 27.12.1999 (GVBl. S. 542), vom 28.3.2000 (GVBl. S. 136), vom 24.4.2001 (GVBl. S. 140), vom 24.12.2002 (GVBl. S. 962), vom 9.7.2003 (GVBl. S. 416), vom 7.8.2003 (GVBl. S. 497), vom 26.7.2004 (GVBl. S. 272), vom 24.12.2005 (GVBl. S. 659), vom 24.12.2005 (GVBl. S. 665) folgende

Satzung:

§ 1

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung wird gemäß der in den Lageplänen (Maßstab 1:500 und 1:1.000) ersichtlichen Darstellung (Bezeichnung „Geltungsbereich der Änderung“) festgelegt. Die Lagepläne sind zugleich Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Rechtswirkungen

Die sonstigen textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Ledererfeld-Süd“ bleiben unberührt und sind entsprechend auch im Geltungsbereich des Deckblattes Nr. 1 anzuwenden.

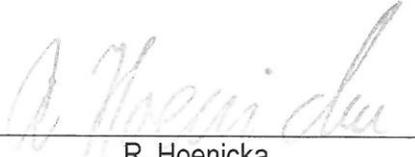
§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ortenburg, den 19.12.2007

(Siegel)

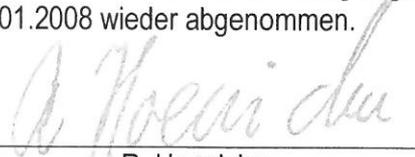

R. Hoenicka
Erster Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Der Satzungsbeschluss wurde am 19.12.2007 durch Anschlag an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht. Die Satzung wurde ab diesem Zeitpunkt im *Verwaltungsgebäude Unteriglbach, Zimmer Nr. 1 (Bauamt)*, während der allgemeinen Dienststunden, zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt. Die Bekanntmachung wurde am 19.12.2007 angeheftet und wird am 04.01.2008 wieder abgenommen.

Ortenburg, den 19.12.2007

(Siegel)


R. Hoenicka
Erster Bürgermeister

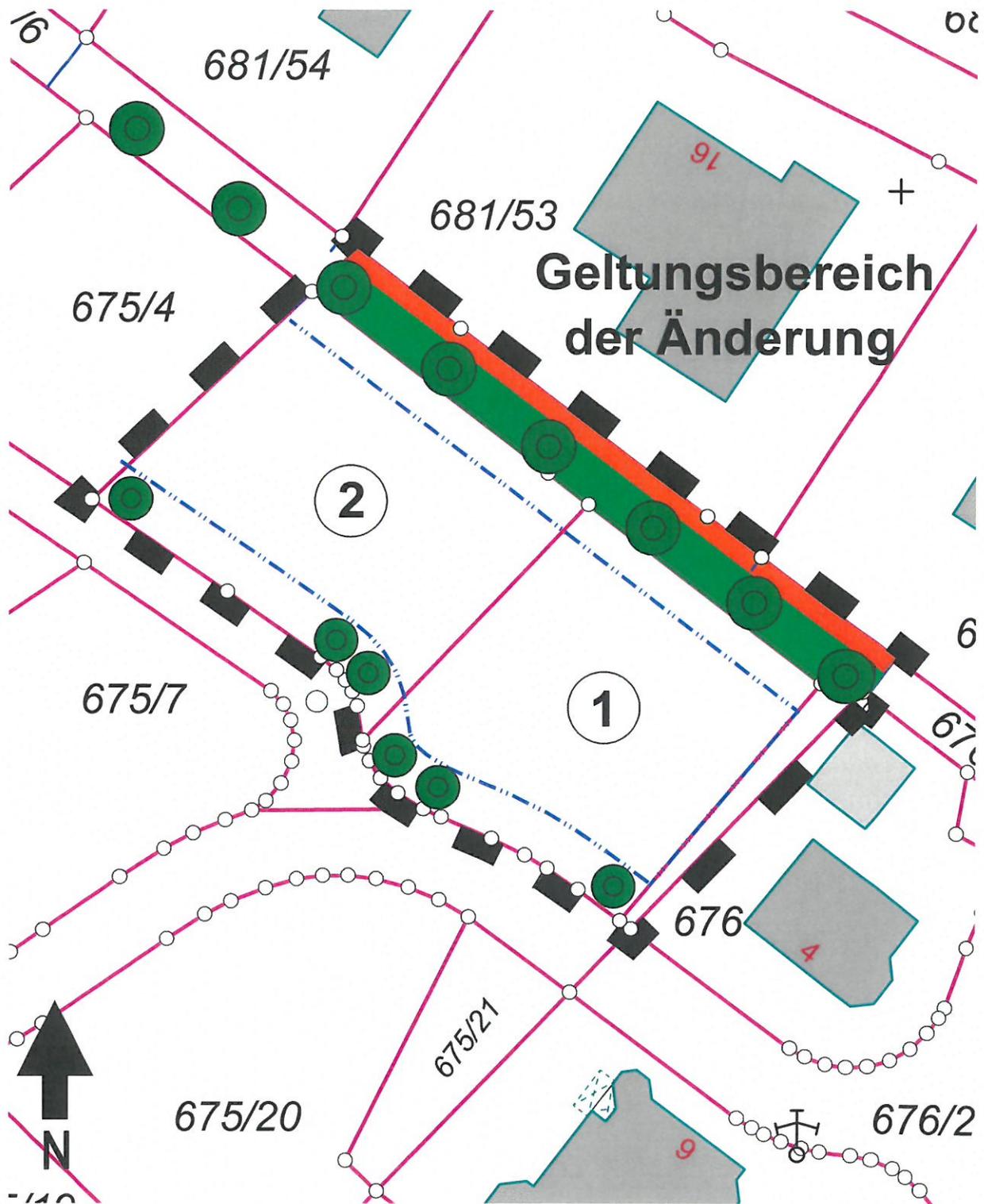
BEGRÜNDUNG ZUR ÄNDERUNG

Der Gemeinderat des Marktes Ortenburg hat in seiner Sitzung vom 18.10.2007 beschlossen, den Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Ledererfeld-Süd“ durch Deckblatt Nr. 1 zu ändern.

Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes bekundete der Eigentümer des Grundstücks Flur-Nr. 676 der Gemarkung Ortenburg (Bereich „Binderstraße“) Interesse am Erwerb einer sich im Geltungsbereich des Bebauungsplan „Ledererfeld-Süd“ Teilfläche. Der Markt Ortenburg kam dem Wunsch des Grundstückseigentümers nach und berücksichtigte dies bei der Planung durch Abgrenzung einer Teilfläche von ca. 204 m² im Anschluss an das Grundstück des Interessenten. Die Baugrenzen wurden im Bebauungsplan ebenso entsprechend festgesetzt. Der Grundstückseigentümer nahm Abstand vom Kauf dieser gesamten Teilfläche und erwarb lediglich einen kleinen Streifen entlang seines Grundstücks. Zudem wurden zwischenzeitlich die Parzellen 1 und 2 veräußert, wobei der Erwerber von Parzelle 2 zusätzlich eine Teilfläche von insgesamt 125 m² aus Parzelle 1 im Rahmen einer nachträglichen Vermessung erwarb (siehe Parzellierung nach Neuvermessung). Um auf dem Grundstück mit der Parzellenummer 1 dennoch eine vernünftige Bebauung zulassen zu können, müssen aufgrund der neuen Grundstückszuschnitte die im Bebauungsplan festgesetzten Baugrenzen neu bemessen werden.

Nachdem die Voraussetzungen des §13 Abs. 1 BauGB erfüllt sind, erfolgt die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren.

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES DURCH DECKBLATT NR. 1

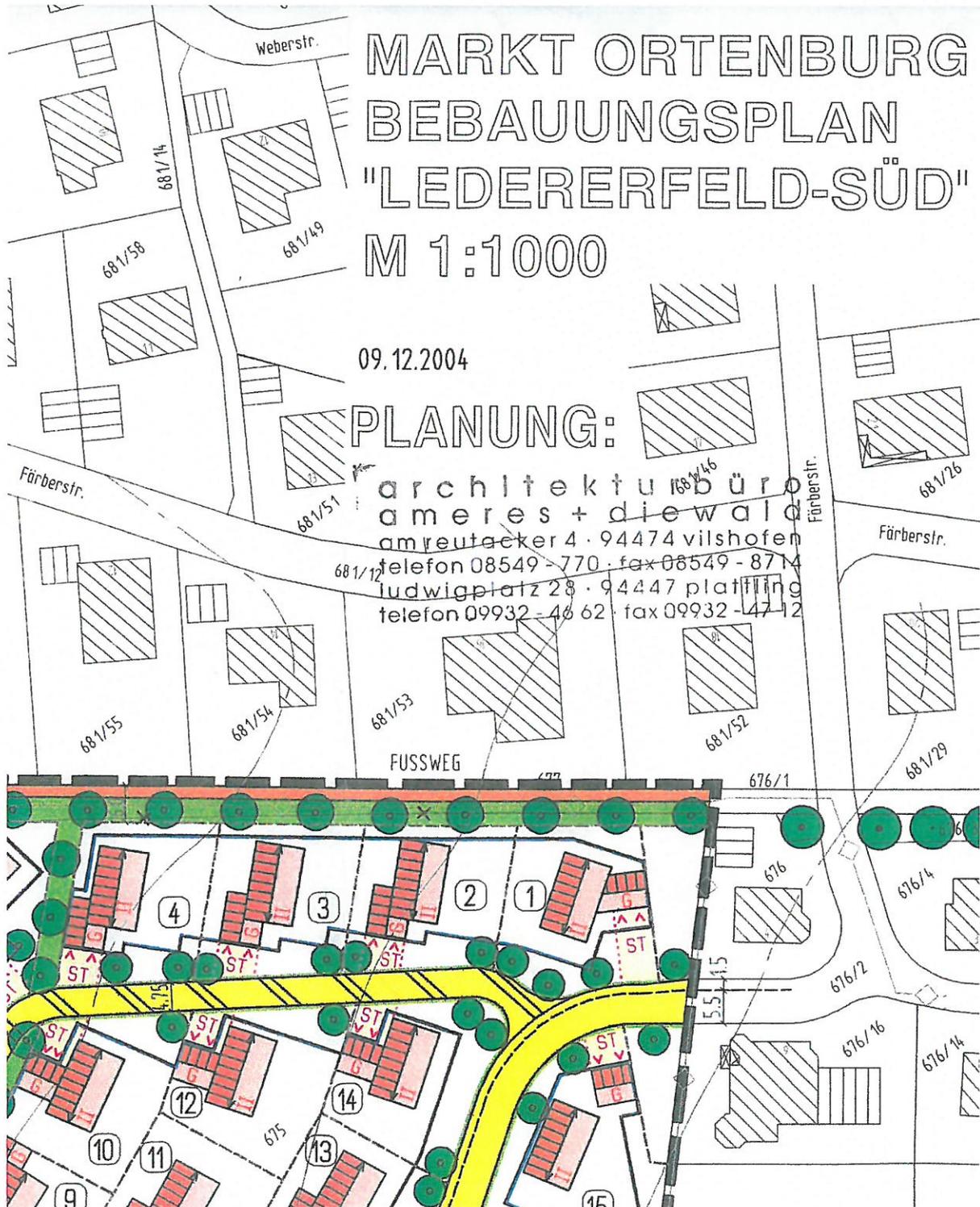


ORT: ORTENBURG

MARKT ORTENBURG

M 1 : 500

AUSSCHNITT AUS DEM RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLAN

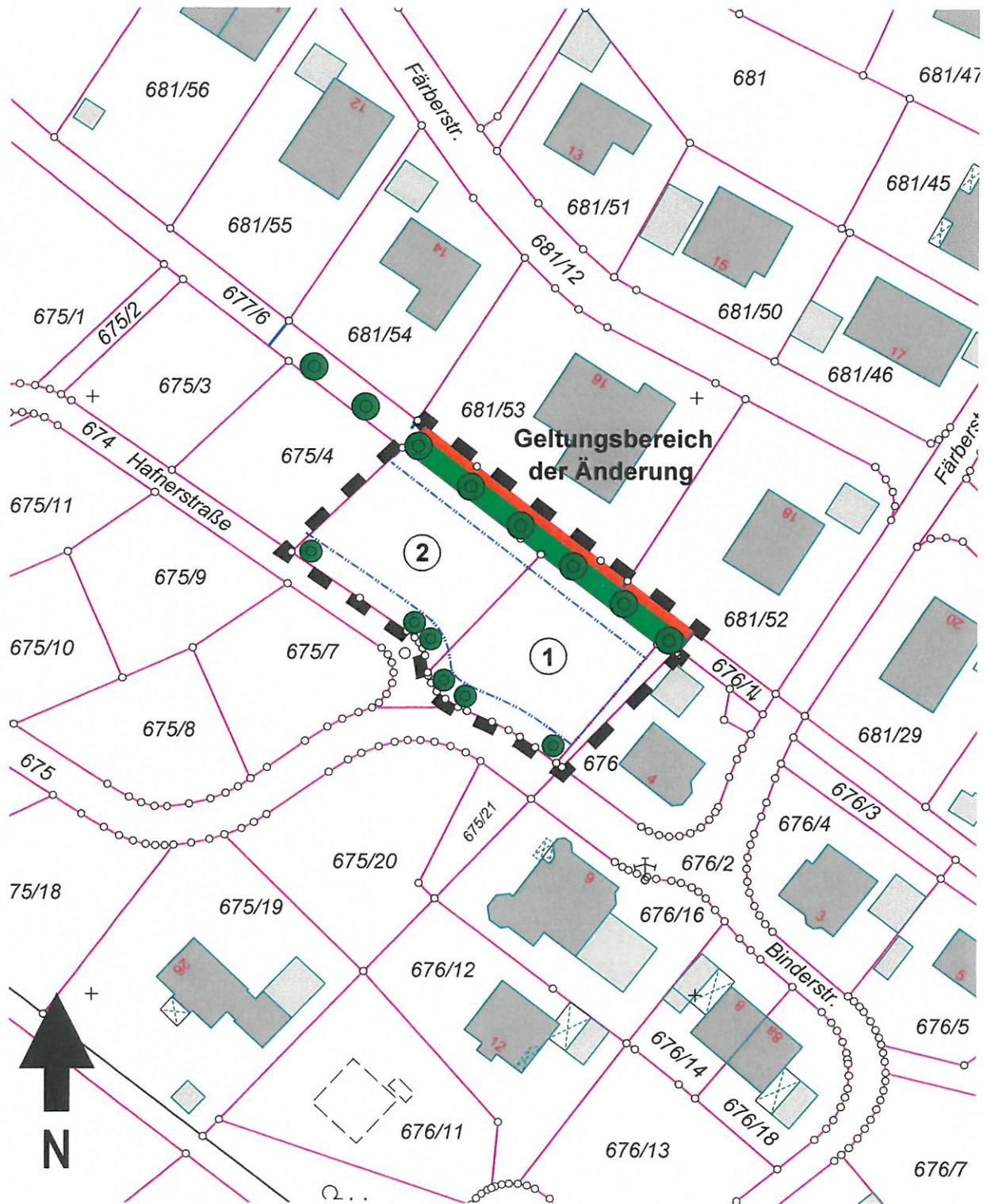


ORT: ORTENBURG

MARKT ORTENBURG

M 1 : 1.000

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES DURCH DECKBLATT NR. 1



ORT: ORTENBURG

MARKT ORTENBURG

M 1 : 1.000

ZEICHENERKLÄRUNG

zu den planlichen Festsetzungen



**Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung
(maßgeblich ist die Innenkante der Linie)**



Fußweg (wassergebunden)



Öffentliche Grünfläche



Baugrenze (blau)